

## PRESSEINFORMATION

### aik erwirbt das moderne Geschäftshaus „bow office“ in der City-Süd von Hamburg

#### - Erwerb eines Büroobjektes mit modernen Formen -

Die aik (APO Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH), das Immobilien-Investmenthaus für Versorgungswerke und Pensionskassen, hat für das Portfolio eines ihrer Immobilien-Spezialfonds das Büroobjekt „bow office“ an der Hammerbrookstraße im Hamburger Büromarkt City-Süd gekauft. Das Objekt wurde in 2007 fertig gestellt. Beratend für den Verkauf war CBRE tätig. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei rund rd. 22 Mio. €.

#### - Eine klassische Fassade mit außergewöhnlichen Formen -

Der Name „bow office“ leitet sich aus der interessanten, maritimen Architektur des achtgeschossigen Kontorhauses ab. Die Gestaltung der Gebäudefront beinhaltet dabei Prinzipien des Schiffbaus wie das Motiv des Schiffbugs, das sich in der Linienführung des Bauwerkes wiederfindet. Die Fassade verläuft entlang der Hammerbrookstraße in einem leichten Bogen, was eine interessante Spannung im Straßenbild erzeugt. Dieser moderne Eindruck, den das Gebäude vermittelt, setzt sich auch bei der Gestaltung der Grundrisse fort. Die offen gestalteten Lobbys schaffen großzügige Flächen, während die Balkone und Terrassen die Gebäudestruktur auflockern. Die achtgeschossige Immobilie mit einer Frontfassade in hanseatischer Backsteintradition und einem aufgeständerten Erdgeschoss bietet rd. 9.100 m<sup>2</sup> Mietfläche, einen Parkplatz im Innenhof sowie eine Tiefgarage über zwei Etagen und mit 101 Stellplätzen. Die Flächen und Parkmöglichkeiten sind vollständig an insgesamt neun Mieter vermietet, hauptsächlich aus den Bereichen Handel und Logistik.

- Gelungene Ergänzung für den Immobilienbestand der aik -

Die Investmentphilosophie der aik setzt hochwertige und imageträchtige Büro- und Geschäftshäuser in etablierten Standorten in den Fokus ihrer Investmenttätigkeiten. Das auffällige und charakteristische Objekt „bow office“ bildet eine gute Ergänzung des Immobilienbestandes des Investmenthauses, der mittlerweile 121 Objekte umfasst. „Das Objekt verbindet Vorteile, auf die wir bei unserer risikobewussten Investmenttätigkeit Wert legen“, sagt Dr. Stephan Hinsche, Sprecher der Geschäftsführung der aik. „Sowohl die multi-tenant-Vermietung als auch der gute Standort mit seiner exzellenten Verkehrsanbindung und der Citynähe ermöglichen eine langfristige Vermietbarkeit. Gleichzeitig schafft die ungewöhnliche Bauform des „bow office“ einen unverwechselbaren Gebäudecharakter, der das Objekt mit einer real estate identity belegt, was ebenfalls eine Nachvermietung begünstigt.“

- Bilder -



## FIRMENPORTRÄT

Die APO Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH (aik) ist ein international operierendes Beteiligungsunternehmen der Deutschen Apotheker- und Ärztebank und hat sich seit der Gründung 1999 erfolgreich als das Immobilien-Investmenthaus für berufsständische Versorgungswerke und Pensionskassen etabliert.

Mit jährlichen Wachstumsraten von über 30% entwickelte sich der Immobilien-Asset-Manager zur Nummer eins im Zielmarkt der berufsständischen Versorgungswerke.

Der verwaltete Immobilienbestand der aik umfasst aktuell 121 Büro- und Geschäftshäuser in Innenstadtlagen europäischer Metropolen in Großbritannien, Frankreich, Belgien, Niederlanden, Österreich und Deutschland mit einem Volumen von rd. 1,5 Mrd. €.

Düsseldorf, den 17. September 2010

## PRESSEKONTAKT

Sabine Gutzmann

E-Mail [sabine.gutzmann@aik-invest.de](mailto:sabine.gutzmann@aik-invest.de)

Telefon +49 (0)211 53 74 20-138

Fax +49 (0)211 53 74 20-290